



Originallayout



Schließen



Region Süd

## Grüne und Uwiga sorgen sich um Straßenbahn

### Kürzung von Landeszuschüssen wegen Ausschreibungsfehler gefährdet Weiterbau nach Arheilgen

Die Grünen wollen mit einer Anfrage an die Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (Dadina) klären, welche Auswirkungen der durch Zeitungsberichte öffentlich gemachte Ausschreibungsfehler auf den zweigleisigen Ausbau der Straßenbahn nach Arheilgen hat.

„Wir wollen gesichert wissen, dass die Haltestelle Hofgasse wie geplant bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2008 wieder von Straßenbahnen angefahren wird“, teilt der Grünen-Fraktionschef in der Verbandsversammlung der Dadina, Felix Weidner, mit. An der Haltestelle Hofgasse ist als Ende des zweiten Bauabschnitts die Wendeschleife geplant. Der Abschnitt steht jedoch wegen des Ausschreibungsfehlers der Stadt auf der Kippe, weil das Land Hessen deshalb mit Kürzung von zwischen einer und drei Millionen Euro droht. Die Straßenbahnlinie spiele jedoch, so Weidner, eine zentrale Rolle, weil sie Arheilgen, Wixhausen und die dort ansässige Gesellschaft für Schwerionenforschung erschließe.

Helmut Klett, Vorsitzender der Wählergruppe Uwiga, ist der Ansicht, der Ausschreibungsfehler komme zu der „bekannten Latte an Fehlleistungen“ von Baudezernent Dieter Wenzel (SPD) hinzu. Falls es sich um eine Gesetzeswidrigkeit bei der Vergabe von öffentlichen Bauleistungen handele, könne der Verstoß „eigentlich nur durch eine Aufhebung der Ausschreibung“ geheilt werden. Pikant an der Sache sei, so Klett, dass das Verwaltungsgericht noch vor wenigen Tagen eine Klage von Anwohnern gegen das Projekt abgewiesen habe mit der Begründung, alles sei formal in Ordnung.

Wenzel will sich zu dem Fall nicht äußern. Nächste Woche hat er ein Gespräch in Wiesbaden. frs

FRS

© Copyright Frankfurter Rundschau  
Ausgabe: Regionalausgabe Sued (Nr. 80)  
Datum: Samstag, den 05. April 2008  
Seite: 82